

## Protokoll der Generalversammlung vom Bauernverband Uri

Freitag 13. März 2020 um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum, Erstfeld

---

Anwesend:	Personen: 73 (stimmberechtigt 41 Mitglieder)
Vorsitz:	Wendel Loretz, Silenen
Protokoll:	Dani Blättler, Geschäftsstelle Buochs

---

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung 2019
4. Jahresbericht 2019
5. Rechnungsablage
  - 5.1 Rechnung 2019
  - 5.2 Revisorenbericht
6. Vorstellung neues Verbandsbeitragssystem
7. Beschlussfassung neues Verbandsbeitragssystem
8. Statutenänderung Art.5 Mitgliederbeitrag
9. Festlegung des Jahresbeitrages
10. Wahlen
  - 10.1 Vorstand
  - 10.2 Revisoren
  - 10.3 Delegierte ZBB
  - 10.4 Delegierte SBV
  - 10.5 Delegierte Agro Treuhand
11. Ehrungen
12. Referat „AP22+ Informationen zum aktuellen Stand
13. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Der Präsident Wendel Loretz begrüsst zahlreiche Gäste, Mitglieder und Medienschaffende, zur Generalversammlung im Pfarreizentrum Erstfeld. Stand die Generalversammlung wegen des Coronavirus heute am späten Nachmittag noch auf der Kippe, so sind wir froh euch heute Abend zu begrüssen. Speziell begrüsst der Präsident Wendel Loretz, Urs Schneider vom SBV, Regierungsrat und Volkswirtschaftsdirektor Urban Camenzind, alt Ständerat Isidor Baumann sowie weitere Gäste.

Dem Haushaltsservice dankt er für das feine Nachtessen, welches vor der Versammlung serviert wurde.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden der Versammlung Raphael Bissig und Kilian Walker vorgeschlagen. Die Versammlung stimmt den Vorschlägen einstimmig zu.

### 3. Protokoll der Generalversammlung 2019

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde im Jahresbericht veröffentlicht. Die Versammlung genehmigt und verdankt das Protokoll dem alten Geschäftsführer Raphael Bissig.

## 4. Jahresbericht 2019

Der ausführliche Jahresbericht wurde im Februar an alle Mitglieder verschickt.

Der Präsident dankt Allen, die etwas zum Wohl der Urner Landwirtschaft beigetragen haben. Die detaillierten Stellungnahmen zu den Vernehmlassungen werden laufend auf der Homepage aufgeschaltet. Ein spezieller Dank richtet er an seine Vorstandskollegen und an die Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit. Ein weiterer Dank gilt den Sponsoren Agrisano, Landi Uri AG, Urner Kantonalbank, Urner Raiffeisenbanken, Emmental Versicherung und der Viehversicherung Uri.

Beim Tätigkeitsprogramm geht der Vize-Präsident Andreas Baumann detailliert auf die festgelegten Punkte ein, die uns im Jahr 2020 begleiten werden:

- AG Pro Kulturland
- Bearbeitung der «Trinkwasserinitiative», «Pestizidinitiative»,
- Erarbeiten von Stellungnahmen und Vernehmlassungen
- Förderung Zusammenarbeit Bauernverbände Uri, Nidwalden & Obwalden
- Förderung der Zusammenarbeit unter den bäuerlichen Organisationen
- Interessenvertretung in nichtbäuerlichen Organisationen
- Interessenvertretung in Milch-, Fleisch- und Alpwirtschaft
- Landwirtschaftliche Berufsbildung
- Mitgestaltung Agrarpolitik 2022+
- «Referendum Jagdgesetz»
- Weiterentwicklung Geschäftsstelle Bauernverbände UR/NW/OW

Der Jahresbericht, sowie das Tätigkeitsprogramm 2020 wird von der Versammlung auf Anfrage von Vizepräsident Andreas Baumann, einstimmig genehmigt.

## 5. Rechnungsablage

### 5.1 Rechnung 2019

Der Kassier, Peter Arnold stellt die Jahresrechnung 2019 vor. Der Ertrag beläuft sich auf Fr. 184'762.01 und die totalen Ausgaben auf Fr. 181'329.81. Daraus resultieren Mehreinnahmen von Fr. 3'432.20. Er dankt nebst allen Mitgliedern all den vielen Gönnern, welche bereit sind den Bauernverband mit ihrem Beitrag zu unterstützen.

### 5.2 Revisorenbericht

Die Rechnungsrevisoren Alois Brand und Werner Herger haben die Rechnung geprüft und danken dem Kassier für die saubere und korrekte Rechnungsführung. Sie schlagen der Versammlung vor, der Rechnung zuzustimmen und den Kassier zu entlasten.

Die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig genehmigt und Kassier Peter Arnold entlastet.

Wendel Loretz dankt an dieser Stelle Peter Arnold für seine grosse Arbeit mit der Kassenführung.

## 6. Vorstellung neues Verbandsbeitragssystem

Der Verbandsbeitrag Fr. 50.00 Grundbeitrag und Fr. 3.00 / GVE stösst an seine Grenzen. Die Anzahl der Tiere nimmt ab. Weiter wird der Jahresbeitrag für den SBV, die Dachorganisation nach Fläche eingezogen. Daher soll für die Erhebung des Verbandsbeitragssystems ein neues System eingeführt werden, welches sich wie folgt gestaltet.

- Erhebung eines Grundbeitrages
- Beitrag nach Fläche abgestuft nach Zone
- Beitrag für Kulturland
- Beitrag für Sömmerung
- Beitrag für die Grundbildung
- LQB Abzug

## 7. Beschlussfassung neues Verbandsbeitragssystem

Nach detaillierter Vorstellung des neuen Beitragssystems gibt der Präsident das Wort frei

### Diskussion:

Mathias Zraggen fragt nach ob mit den Alpbetrieben und Äplern über das geplante Vorgehen bereits gesprochen wurde.

Der Präsident verneint die Frage, es sei aber vorgesehen die Alpbetriebe und Äplerinnen und Äpler nach der Generalversammlung zeitnah zu kontaktieren und zu informieren.

Franz Kempf erkundigt sich wie das mit dem Inkasso gehandhabt wird.

Es ist vorgehensehen, dies im gleichen Rahmen wie bei Direktzahlungen mit dem Landwirtschaftsamt abzuwickeln, was bereits bestens funktioniert.

### Beschluss:

Der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag neu wie folgt zu gestalten,

- Erhebung eines Grundbeitrages
- Beitrag nach Fläche abgestuft nach Zone
- Beitrag für Kulturland
- Beitrag für Sömmerung
- Beitrag für die Grundbildung
- LQB Abzug

wird einstimmig genehmigt:

## 8. Statutenänderung Art.5 Mitgliederbeitrag

Mit der Genehmigung des neuen Verbandsbeitragssystems muss nun über eine Statutenänderung befunden werden. Artikel 5 der Statuten mit folgendem Wortlaut:

*Die Verbandsmitglieder sind zur Zahlung des jährlichen Mitgliederbeitrages verpflichtet. Dieser beträgt für Einzelmitglieder*

*Grundbeitrag Fr. 50.00*

*Zuschlag Fr./GVE 3.00*

*Gönnermitglieder Fr. 30.00*

*Ehrenmitglieder haben keinen Mitgliederbeitrag zu entrichten.*

Artikel 5 soll neu wie folgt lauten:

*Die Verbandsmitglieder sind zur Zahlung des jährlichen Mitgliederbeitrages verpflichtet.*

***Die Höhe und die Art des Mitgliederbeitrages wird jährlich an der Generalversammlung festgelegt.***

*Ehrenmitglieder haben keinen Mitgliederbeitrag zu entrichten.*

**Diskussion:** Es wird keine Diskussion verlangt.

### Beschluss:

Der Vorschlag des Vorstandes, Artikel 5 der Statuten mit folgendem Wortlaut

**„Die Höhe und die Art des Mitgliederbeitrages wird jährlich an der Generalversammlung festgelegt.“**

zu ändern wird einstimmig genehmigt.

## 9. Festlegung des Jahresbeitrages

Die Jahresbeiträge werden wie folgt vorgeschlagen und einstimmig genehmigt:

Grundbeitrag:	<b>Fr.</b>	<b>30.00</b>
Beitrag nach Fläche und Zone	<b>9.15 / 8.35 / 7.50</b>	
AG Pro Kulturland	<b>Fr.</b>	<b>20.00</b>
Bildungsfonds	<b>Fr.</b>	<b>50.00</b>
Gönnerbeitrag	<b>Fr.</b>	<b>30.00</b>
LQB Beitrag	<b>%</b>	<b>1.50</b>
Abo Bauernblatt	<b>Fr.</b>	<b>30.00</b>
Sömmerungsbeitrag	<b>%</b>	<b>0.50</b>

## 10. Wahlen

### 10.1 Vorstand

Wendel Loretz, Andreas Baumann, Margrith Loretz, Alois Arnold, Max Müller, Dani Arnold und Pirmin Tresch stellen sich zur Wiederwahl und werden im globo einstimmig in Ihren Ämtern bestätigt.

Peter Arnold demissioniert als langjähriges Mitglied des Vorstandes. Für die Nachfolge werden der Versammlung Remo Aschwanden, Sisikon und Sergio Poletti, Erstfeld vorgeschlagen und von der Versammlung mit Applaus einstimmig gewählt.

Wendel Loretz wird als Präsident für weitere 2 Jahre unter grossem Applaus in seinem Amt bestätigt. Für seine Arbeit zu Gunsten der Urner Landwirtschaft wird der beste Dank ausgesprochen.

Als neuer Vizepräsident wird Alois Arnold-Reichmuth für 2 Jahre gewählt. Für den scheidenden Kassier Peter Arnold wird Andreas Baumann als neuen Kassier gewählt.

### 10.2 Revisoren

Werner Herger, Isenthal hat die Demission eingereicht. Als Nachfolger konnte Alois Arnold-Zraggen, Altdorf gewonnen werden, welcher von der Versammlung einstimmig gewählt wird. Als weiteren Rechnungsrevisor wird Alois Brand, Spiringen in seinem Amt bestätigt.

### 10.3 Delegierte ZBB

Als Delegierte ZBB lassen sich alle wiederwählen und werden von der Versammlung im globo in ihrem Amt bestätigt.

Arnold	Alois	Altdorf	Brand	Alois	Spiringen
Arnold	Markus	Seedorf	Gisler	Alois	Spiringen
Arnold-Reichmuth	Alois	Altdorf	Herger	Karl	Schattdorf
Baumann	Andreas	Meien	Loretz	Wendel	Silenen
Baumann	Isidor	Wassen	Truttmann	Josef	Seelisberg

### 10.4 Delegierte SBV

Als Delegierte des SBV werden Baumann Andreas, Meien, Brand Alois, Spiringen, Loretz Wendel, Silenen wiedergewählt.

### 10.5 Delegierte Agro Treuhand

Als Delegierter der Agro Treuhand demissioniert Franco Cattaneo, Hospenthal. Als Nachfolgerin wird das Vorstandsmitglied Margrith Loretz vorgeschlagen und gewählt. Die restlichen Delegierten werden als Delegierte der Agro Treuhand bestätigt.

Arnold	Alois	Altdorf	Loretz	Margrith	Erstfeld
Arnold-Koster	Andrea	Unterschächen	Loretz-Tresch	Petra	Silenen
Arnold-Reichmuth	Alois	Altdorf	Loretz	Wendel	Silenen
Brand	Alois	Spiringen	Truttmann	Josef	Seelisberg

## 11. Ehrungen

Peter Arnold war seit dem Jahre 1996 im Vorstand des Bauernverbandes und amtierte seit 1998 als Kassier. 18 Jahre nahm er Einsitz in der Urner Landwirtschaftskammer, 10 Jahre war er Präsident der Alpkommission und 8 Jahre nahm er die Aufgaben der Bildung wahr. Für die 24-jährige Vorstandstätigkeit wird ein grosser Dank ausgesprochen. Unter grossem Applaus werden Peter Arnold 4 Stabellen überreicht.

Max Müller ehrt erstmals für den Bauernverband die erfolgreichen Lehrabsolventen Landwirt/in EFZ und überreicht allen ein kleines Präsent. Einen Anteil des Präsentes wurde von der Landi Uri AG gesponsert, dafür wird ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

à Wengen	Michèle	Seedorf	Herger	Michael	Altdorf
Arnold	Christian	Bürglen	Infanger	Markus	Isenthal
Arnold	Ruedi	Bürglen	Marty	Tanja	Altdorf
Baumann	Roger	Schattdorf	Marty	Alexander	Altdorf
Epp	Marianne	Schattdorf	Tresch	Peter	Bristen
Gisler	Beat	Spiringen	Walker	Christian	Isenthal
Herger	Marco	Schattdorf	Walker	Domenic	Gurtellen
Herger	Angelina	Isenthal	Welti	Beat	Schattdorf
Herger	Lukas	Schattdorf			

Für den erfolgreichen Abschluss zum Meisterlandwirt wird das Vorstandsmitglied Andreas Baumann, Meien geehrt.

Im vergangen Herbst trat Isidor Baumann als Ständerat des Kantons Uri zurück. Mit einem kurzen Rückblick würdigte der Präsident die Verdienste von Isidor Baumann.

1988-1998	im Vorstand des Bauernverbandes, davon amtierte 6 Jahre als Präsident
1993-1996	Gründung der Beratungs- und Buchstelle Uri, Präsident bis 1996
1998	Gründung der Agro Treuhand Uri, Nidwalden und Obwalden, und Integration der Agrisano
1998-2004	Präsident der Agro Treuhand.
2000-2012	Urner Regierungsrat (Landwirtschaftsminister Uri)
2012-2019	Ständerat für den Kanton Uri

In all den Jahren setzte er sich für die Anliegen der Urner Landwirtschaft ein. Auf Isidor Baumann konnte man sich verlassen. Die anderen Urner Parlamentarier wurden ohne weiteren Einfluss des Bauernverbandes in den einzelnen Themen durch Isidor Baumann detailliert über die Anliegen der Urner Landwirtschaft abgeholt. Er ist eben «einä vo yys», aus den Urner Bergen.

Für seine Verdienste zu Gunsten der Urner Landwirtschaft wird Isidor Baumann mit grossem Applaus die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Als Dankeschön wird Isidor Baumann ein Mutterschaf mit einem «Chlepfäli» überreicht.

Isidor Baumann bedankt sich für Ehrenmitgliedschaft und schaut mit ein paar Gedanken auf die vergangenen Jahre, «die gute alte Zeit» zurück.

## 12.Referat „AP22+ Informationen zum aktuellen Stand

Urs Schneider Stv. Direktor des Schweizer Bauernverbandes überbringt die besten Grüsse des SBV und informiert über aktuelle Themen, welche Politik, Landwirtschaft und Gesellschaft beschäftigt. Er wirbt mit stichhaltigen Argumenten für ein JA zum Jagdgesetz, äussert sich zur Trinkwasser- und Pestizidinitiative, dessen Stand und Kampagnen wie sie gestaltet und gelebt werden. Die vorliegende Botschaft zur AP22+ ist für Landwirtschaft ein ganz schwieriges Dossier. Aktuell wird innerhalb des Vorstandes des SBV und weiteren Gremien abgewogen welche Schritte in welcher Abfolge zu Gunsten der Landwirtschaft am sinnvollsten sind.

Präsident Wendel Loretz dankt Urs Schneider ganz herzlich für das interessante Referat und überreicht ihm als Dank ein Geschenkkorb von «Ürner Hüsgmachts».

## 13.Verschiedenes

Pirmin Tresch informiert über die kommende Alpfachtagung vom Freitag, 17. April 2020 und meldet, dass diese wegen des Corona Virus abgesagt wird. Wann und ob diese im 2020 noch nachgeholt wird, wird sich mit dem weiteren Verlauf des Corona Virus zeigen.

Vor einem Jahr wurde vom Pächterverband angefragt, ob man das Inkasso für die Vereinsbeiträge über den Bauernverband einziehen lassen könnte? Der Bauernverband diskutierte die Anfrage innerhalb des Vorstandes und kam zum Schluss, dass man nicht für weitere Organisationen, diese und weitere Aufgaben erledigen kann.

Regierungsrat Urban Camenzind überbringt die besten Grüsse der Urner Regierung und dankt für die Einladung und gratuliert allen Geehrten. Weiter dankt er Peter Arnold für seine langjährige Arbeit im Vorstand vom Bauernverband Uri. Für die Urner Landwirtschaft fehlt es im Zusammenhang mit der AP22+ an den Perspektiven, es sei ein «Sammelsurium» und unbefriedigend. Wichtig dabei sei, dass keine Gelder aus dem voralpinen Gebiet abfliessen, und in anderen Gebieten und Strukturen eingesetzt werden.

Das Volkswirtschaftsdepartement organisierte und finanzierte das Saatgut und die Saat zur Maikäferbekämpfung im 2019. Im kommenden Jahr wird man im gleichen Rahmen die Maikäfer- und auch die Gartenlaubkäferbekämpfung auf einer Fläche von 100 ha organisieren und finanzieren. Urban Camenzind unterstützt das neue Jagdgesetz und wirbt mit kurzen Worten für ein klares Ja.

Sepp Murer, Präsident ZBB überbringt die besten Grüsse für den Urner, den Niwaldner- und Obwaldner Bauernverband und bedankt sich für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Die Landjugend Uri bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit. Der Präsident gibt den Dank gleich wieder zurück und bemerkt, dass man sich auf die Landjugend Uri bei verschiedensten Veranstaltungen, wenn es um «Manpower» gehe, verlassen könne.

Ambros Kempf bedankt sich im Namen des Kleinviehzuchtverbandes für die Einladung und wünscht allen viel Glück in Haus und Stall.

Erich Gisler, Präsident der Urner Jungzüchter, dankt für die Einladung und die Arbeit des Bauernverbandes und wünscht allen viel Glück in Haus, Hof und Stall und in Zukunft (AP22+) vermehrt auch am Bürotisch.

Der Präsident Wendel Loretz wünscht allen Anwesenden Glück in Haus und Stall und eine gute Heimkehr. Er bedankt sich bei der Presse für eine objektive Berichterstattung und schliesst die GV um 23.00 Uhr.

Erstfeld, 8. März 2019

Für das Protokoll: Dani Blättler